

## **Kreuzlingen chancenlos gegen Superligisten**

**Im Jubiläumsspiel empfangen die Kreuzlinger zu Hause den FC St. Gallen. Die Vorfreude auf diese Partie war gross. Die Thurgauer müssen jedoch bald erkennen, dass der Gast aus der Super League dann doch zwei, drei Schuhnummern zu gross ist. Der FCK verliert die Partie deutlich mit 0:8.**

Zu Beginn an lassen sich die Kreuzlinger von dem grossen Gegner aus der Super League nicht einschüchtern. Nur wenige Minute nach Anpfiff stürmen die Hafenstädter rasant Richtung St. Galler Tor. Aber die Gäste haben aufgepasst und leiteten ihrerseits einen Angriff ein. Eine tolle Reaktion zeigte der Kreuzlinger Keeper Silvano Kessler, als er den Schuss von Marco Aratore gekonnt abwehrte. Ganze 17 Minuten können die Gastgeber die St. Galler in Schach halten, dann bringen die Grün-Weissen den Ball nicht schnell genug aus dem eigenen Strafraum. Prompt steht Roman Buess auf der Matte und kann den ersten Treffer für die St. Galler verbuchen. Bis zur Halbzeit fliegt das Leder noch zwei weitere Male in die Kreuzlinger Maschen.

Nach dem Pausentee wechselt der St. Galler Trainer Joe Zinnbauer grosszügig aus und schickt gleich acht neue Spieler aufs Feld. Bei einem Testspiel wie diesem kann unbeschränkt eingewechselt werden. So steht den Kreuzlinger im zweiten Teil eine fast komplett neue Mannschaft gegenüber. In der 51. Minute dann wieder eine Glanzparade von Silvano Kessler. Kurz darauf bleibt dieser jedoch chancenlos, als Danijel Aleksic zum Freistoss antritt. Sein präziser Schuss findet Seifedin Chabbi, der per Kopf den vierten Treffer für die Gäste erzielte. Die wohl besten Chancen seitens der Kreuzlinger hatten Fabian Wilhelmsen in der 69. Minute und Mido Arifagic in der 74. Minute. Wilhelmsens Freistoss aus gut zwanzig Metern verfehlte sein Ziel nur knapp und auch Arifagic fehlten nach einem Eckball von Ricciardi nur wenige Zentimeter zum Torerfolg für das Heimteam. Ansonsten war der FC Kreuzlingen wie erwartete chancenlos gegen den Superligisten. Zwanzig Minuten vor Schluss wurden bei den Kreuzlingern noch der Schlussmann ausgetauscht. Adnan Radoncic versuchte daraufhin seinen Kasten sauber zu halten. Doch auch er war den St. Gallern schutzlos ausgeliefert und kassierte während seinem Einsatz drei weitere Tore. Trotzdem die eine oder andere gute Aktion von Radoncic war auch mit dabei. Nach dem Schlusspfiff stand auf St. Galler Seite eine fette acht und bei den Kreuzlinger leider eine glanzlose Null. Obwohl fast 500 Zuschauer den Weg in die FCK-Arena fanden, war die Stimmung auf den Rängen mau. Insgesamt war das Spiel trotz prominentem Gegner dann doch eher langweilig. Jetzt stehen für den FC Kreuzlingen noch weitere Testspiele an, bevor es dann in die neue Saison startet – mit hoffentlich wieder vielen spannenden Partien vor einer tollen Zuschauerkulisse.

NADJA MÜLLER